

PFARRBRIEF

Pfarrei Herz Jesu, Marktredwitz

Nr. 14 vom 19. Dezember 2021 – 16. Januar 2022

(WEIHNACHTEN)



Liebe Leserin, lieber Leser,

auch in diesem Jahr müssen wir Weihnachten unter Corona-Bedingungen feiern. Wir müssen Abstand halten, Maske tragen, 2- oder 3G-Regeln beachten usw. Aber wir dürfen Gottesdienst feiern und dabei auch singen.

Für gläubige Christen gehört ja die Mitfeier der Gottesdienste ganz wesentlich zum Weihnachtsfest.

Wie in den vergangenen Jahren möchte ich Ihnen auch diesmal wieder eine Weihnachtsgeschichte schenken. Sie trägt die Überschrift „Der Wolf an der Krippe“.

In der Nähe von Bethlehem, so erzählt diese Legende, lebte ein Wolf. Jeden Abend, wenn es finster geworden war, holte er sich ein Lämmlein zum Nachtmahl.

Schließlich kam die hl. Nacht.

Der Wolf machte sich, wie gewohnt, auf zu den Schafen.

Aber heute ist alles ganz anders.

Da ist ein helles Licht! Und Gesang. Woher kommt das? Hirten singen doch nicht – Der Wolf kann sich das nicht erklären.

Er horcht und horcht und hört:

„Euch ist heute ein Kind geboren.“ Ein neugeborenes Kind,

denkt sich der Wolf. Das ist einmal etwas anderes für meinen hungrigen Magen als immer nur Lämmer.

Leise schleicht sich der Wolf an den Stall heran. Alle schlafen: die Hirten und auch Maria und Josef.

Die Stalltür ist nur zugelehnt.

Der Wolf zwingt seine Pfote hinein – und schon ist die Tür offen. Niemand ist aufgewacht.

Jetzt steht er schon direkt vor dem Kind in der Krippe.

Er reißt seinen Rachen auf – da streckt das Kind sein Ärmchen heraus und streichelt den Wolf an der Schnauze – dort, wo er am empfindlichsten ist.

Der Wolf bringt sein Maul nicht mehr zu.

Wie gibt es das, denkt er sich. Alle haben Angst vor mir und laufen davon oder wollen mich erschlagen – und jetzt werde ich gestreichelt. Gestreichelt von einem Kind, das ich fressen wollte.

Das Kind krault den Wolf am Kopf, hinter den Ohren, wo es besonders schön ist.

Plötzlich fängt das Fell an zu reißen – an der Stelle, wo der Wolf gestreichelt wird, und es reißt immer weiter, und

*schließlich fällt das Wolfsfell ab
– und es steht da - der Mensch,
vom Wolfsfell befreit.*

Eine Legende, die sehr nachdenklich macht.

Das Kind in der Krippe, das kleine, hilflose Kind macht aus dem gefräßigen Wolf einen Menschen.

Es geht also um Menschwerdung. Genau das ist ja auch das Geheimnis von Weihnachten. Gott wird Mensch. Und genauso sollen auch wir Mensch werden.

„Machs wie Gott – werde Mensch!“ So hat es der frühere Bischof von Limburg Franz Kamphaus einmal formuliert.

Was es heißt, Mensch zu werden, das hat uns Gott vorgemacht.

Er herrscht nicht von oben herab. Er steigt herab von seinem Thron und wird Mensch. Er kommt als kleines, hilfloses Kind zur Welt. Er macht sich klein, damit er uns auf Augenhöhe begegnen kann – von Mensch zu Mensch.

Gott will nicht, dass wir wie reißende Wölfe zueinander sind, wo einer den anderen bedroht oder ihm nichts vergönnt.

Gott will, dass es menschlich zugeht auf dieser Welt, dass wir gut und menschlich miteinander umgehen und einer für den anderen da ist. Deshalb ist er Mensch geworden.

Das gilt besonders auch jetzt in der Zeit der Pandemie.

Ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und Gesundheit und Gottes Segen fürs Neue Jahr 2022 wünschen

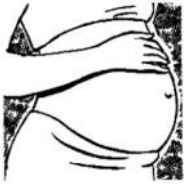
Josef Triebenbacher, Pfarrer

Edith Konrad, Gem. Referentin

Hoffen und beten wir, dass die Corona-Pandemie bald überwunden werden kann, und verlieren wir das Gottvertrauen nicht!

Mach's wie Gott – werde Mensch

WIR FEIERN GOTTESDIENST



Vierter Adventssonntag

„Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt und rief mit lauter Stimme: Gesegnet bist du unter den Frauen und gesegnet ist die Frucht deines Leibes.“

Samstag, 18. Dezember

- 17:15 – 17:45 Beichtgelegenheit
18:00 Herz Jesu Vorabendmesse mit Lichtfeier
(A. Schell f. + Angehörige beiderseits)
Mitged.: A. Kastner f. + Großeltern beiderseits

Sonntag, 19. Dezember

- 08:30 Lorenzreuth Hl. Messe (Lindner f. + Opa z. Jht.)
09:30 Brand Hl. Messe (I. Friedrich f. + Tante Jette z. Jht.)
10:00 Herz Jesu Hl. Messe (in den Anliegen der Pfarrgemeinde)
Mitged.: Sawerwald zum Dank
18:00 Herz Jesu Hl. Messe (f. + Eltern Margarete und Ernst Hupka)

Dienstag, 21. Dezember Keine Hl. Messe in Brand

- 18:00 – 19:00 Herz Jesu: **Beichtgelegenheit**

Mittwoch, 22. Dezember

- 10:30 Ökumen. Gottesdienst in der Seniorenresidenz

Donnerstag, 23. Dezember **Hl. Johannes v. Krakau**

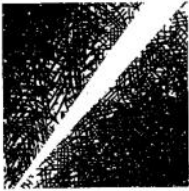
- 18:00 Herz Jesu Rorate (Demund f. + Ehemann Josef)

Freitag, 24. Dezember **Heiliger Abend**

- 16:00 Herz Jesu Christfeier für Kinder
16:00 Brand Christmette (Fam. Schwientek f. + Bruder)
22:30 Herz Jesu Christmette (für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde)

Adveniat Kollekte





Weihnachten

„Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott. Dieses war im Anfang bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden und ohne es wurde nichts, was geworden ist. In ihm war Leben und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis.“

Samstag, 25. Dezember Hochfest der Geburt des Herrn

- 08:30 Lorenzreuth Hl. Messe - Hirtenamt
(Lindner f. alle Verstorbenen)
- 10:00 Herz Jesu Hl. Messe (Kelbler f. + Eltern u. Bruder)
Mitged.: Rita Bayer f. + Ehemann Ludwig
- 17:00 Brand Hl. Messe (M. Künstler f. + Eltern)
- 18:00 Herz Jesu Hl. Messe
(Fam. Latikan f. + Eltern Anna u. Peter Latikan)

Bei allen Gottesdiensten ADVENIAT-KOLLEKTE

DAS WORT IST FLEISCH GEWORDEN
UND HAT UNTER UNS GEWOHNT.



Fest der Heiligen Familie

„Die Eltern Jesu gingen jedes Jahr zum Paschafest nach Jerusalem. Als er zwölf Jahre alt geworden war, zogen sie wieder hinauf, wie es dem Festbrauch entsprach. Nachdem die Festtage zu Ende waren, machten sie sich auf den Heimweg. Der Knabe Jesus aber blieb in Jerusalem, ohne dass seine Eltern es merkten.“

Sonntag, 26. Dezember

- 08:30 Lorenzreuth Hl. Messe (Kinder f. + Mutter Theresia Kuchta)
- 09:30 Brand Hl. Messe (O. Katholing f. + M. Katholing)
- 10:00 Herz Jesu Hl. Messe - (A. Schell f. + Ehemann Adolf Schell)
Mitged.: um Vertiefung des Glaubens in den Familien
anschl. Kindersegnung
- 18:00 Herz Jesu Hl. Messe (M. u. H. Wagner f. + BGR Karl Schmid)



Weihnachten ist das Gefühl von nach Hause kommen. Dieses Gefühl und die Erfahrung der Geborgenheit in Gottes Liebe wünschen wir Ihnen zu Weihnachten. Gott ist in einem Kind Mensch geworden, um ganz nahe bei uns Menschen sein zu können. Lassen wir uns von unserem Gott beschenken, der die Liebe ist.

Dienstag, 28. Dezember

Hl. Messe in Lorenzreuth entfällt

Mittwoch, 29. Dezember **Hl. Thomas Becket**

09:00 Herz Jesu Hl. Messe (Ruba z. E. Maria Hilf)

Donnerstag, 30. Dezember

18:00 Herz Jesu Hl. Messe (Fam. Demund zum Dank)

Freitag, 31. Dezember **Silvester**

16:00 Brand Jahresschlussgottesdienst
(Fam. Holzinger z. E. der Muttergottes)

18:00 Herz Jesu Jahresschlussgottesdienst
(Albert zum Dank)



Möge dir zum Weihnachtsfest ein Lichterscheinen, heller als die Sterne.
Möge es leuchten über deinem Haus
und sich ganz sanft hinein versenken in
dein geöffnetes Herz.

©CarolaVahldiek



Zweiter Sonntag nach Weihnachten

„Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt. Er war in der Welt und die Welt ist durch ihn geworden, aber die Welt erkannte ihn nicht. Er kam in sein Eigentum, aber die Seinen nahmen ihn nicht auf. Allen aber, die ihn aufnahmen, gab er Macht, Kinder Gottes zu werden.“

Samstag, 01. Januar Hochfest der Gottesmutter Maria

08:30	Lorenzreuth	Hl. Messe (Kinder f. + Mutter Theresia Kuchta)
10:00	Herz Jesu	Hl. Messe (in den Anliegen der Pfarrgemeinde) Mitged.: Albert z. E. der Heiligen Familie
18:00	Herz Jesu	Hl. Messe (Familie Herb f. + Ehemann u. Vater Roman)

Sonntag, 02. Januar

08:30	Lorenzreuth	Hl. Messe (Lindner f. + Opa)
09:30	Brand	Hl. Messe (Frauenbund f. + Anni Reitzner)
10:00	Herz Jesu	Hl. Messe (Brigitte Scherk f. + Ehemann Lothar)
18:00	Herz Jesu	Hl. Messe – mit Aussendung der Sternsinger (A. Kastner f. + Schwiegereltern u. Ehepaar Dobler)

Dienstag, 04. Januar Keine Hl. Messe in Brand

Mittwoch, 05. Januar Hl. Johannes Nepomuk Neumann

18:00	Herz Jesu	Vorabendmesse - mit Segnung des Dreikönigswassers und der Dreikönigsgaben (Dvorak in den Anliegen unserer himmlischen Mutter)
-------	-----------	--

Donnerstag, 06. Januar Erscheinung des Herrn

08:30	Lorenzreuth	Hl. Messe (Lindner zum Dank)
09:30	Brand	Hl. Messe mit Sternsinger (R. Fürst f. + Eltern u. Geschwister)
10:00	Herz Jesu	Hl. Messe - mit Einholung der Sternsinger (E. Köllner f. + Ehemann Rainer)
18:00	Herz Jesu	Hl. Messe (f. + Edmund u. Liane Kuligowski)

Freitag, 07. Januar

08:00	Herz Jesu	Hl. Messe (Demund f. + Eltern u. Bruder)
ab 16:00		Krankenkommunion



Taufe des Herrn

„Es geschah aber, dass sich zusammen mit dem ganzen Volk auch Jesus taufen ließ. Und während er betete, öffnete sich der Himmel und der Heilige Geist kam sichtbar in Gestalt einer Taube auf ihn herab und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden.“

Samstag, 08. Januar

17:15 – 17:45 Beichtgelegenheit
18:00 Herz Jesu Vorabendmesse (A. Schell f. + Ehemann Adolf Schell)

Sonntag, 09. Januar

08:30 Lorenzreuth Hl. Messe
(Kinder f. + Eltern Theresia u. Franz Kuchta)
09:30 Brand Hl. Messe (M. Holler f. + Mutter z. Jht.)
10:00 Herz Jesu Hl. Messe (in den Anliegen der Pfarrgemeinde)
Mitged.: Fam. Root f. + Eltern, Großeltern, Bruder
Viktor, Onkel August u. Tante Anna
18:00 Herz Jesu Hl. Messe (Probst f. + Eltern Friederike u. Willy)

Dienstag, 11. Januar

16:30 Herz Jesu Weggottesdienst
18:00 Lorenzreuth Hl. Messe

Mittwoch, 12. Januar

09:00 Herz Jesu Hl. Messe (E. Köllner f. + Käthe u. Josef Foltinek)

Donnerstag, 13. Januar **Hl. Hilarius**

16:00 Brand Fatimarosenkranz
18:00 Herz Jesu Hl. Messe (Depperschmidt z. E. des hl. Josef)

Freitag, 14. Januar

08:00 Herz Jesu Hl. Messe (f. + Angehörige)
Mitged.: f. + Liane Kuligowski

In der Taufe leben
wie ein Fisch im Wasser.
Immer umgeben vom
Geist Gottes,
ohne den ich
nicht sein kann.





Zweiter Sonntag im Jahreskreis

„Jesus sagte zu den Dienern: Füllt die Krüge mit Wasser! Und sie füllten sie bis zum Rand. Er sagte zu ihnen: Schöpft jetzt und bringt es dem, der für das Festmahl verantwortlich ist! Sie brachten es ihm. Dieser kostete das Wasser, das zu Wein geworden war.“

Samstag, 15. Januar

17:15 – 17:45

Beichtgelegenheit

18:00 Herz Jesu

Vorabendmesse

(Fam. Jaskula f. + Schwiegervater u. Opa Eduard)

Sonntag, 16. Januar

08:30 Lorenzreuth

Hl. Messe (in den Anliegen der Pfarrgemeinde)

Mitged.: Kinder f. + Eltern Theresia u. Franz Kuchta

09:30 Brand

Hl. Messe (I. Standfest f. + Erna Ruckdäschel u. Freunde)

10:00 Herz Jesu

Hl. Messe (A. Melzner f. + Tochter Regina)

18:00 Herz Jesu

Hl. Messe (Pobst f. + Tante Barbara Werner)

Nach so viel Suchen und Irren
sagst du uns: Geht nach Betlehem.

Nach so viel Wegen hierhin und dorthin
sagst du uns: Kommt und seht.

Nach so viel Zweifel und Trostlosigkeit
sagst du uns: Ihr seid am Ziel.

Nach so viel Tod und Tränen
rührst du uns an: Und siehe, wir leben.

Nach so viel Kälte und Einsamkeit
bist du uns nah: Heute und immer.

Nach so viel Hass und Gewalt
schenkst du uns deinen Frieden.

Nach so viel Dunkel und Nacht
lässt du uns den Himmel aufgehen.





Aktuelles

Weihnachtsgottesdienste

Wir sind dankbar, dass wir trotz der Corona-Pandemie und der hohen Infektionszahlen weiterhin Gottesdienst feiern dürfen, wenn auch unter Einschränkungen.

Zurzeit gelten folgende Richtlinien:

- Beim Eintritt in die Kirche sind die Hände zu desinfizieren. Desinfektionsmittelpender stehen bereit.
- Außerdem muss in der Kirche während des Gottesdienstes eine FFP2-Maske getragen werden.
- Singen ist erlaubt, soll aber auf ein Mindestmaß beschränkt sein.
- Es ist immer der Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten.

Die Gläubigen werden dringend gebeten, diese Richtlinien einzuhalten. Nur so können sich alle sicher fühlen.

Wichtig:

Für die Gottesdienste am Hl. Abend (Kinderchristfeier und Christmette) und für den Jahreschlussgottesdienst am 31.12. um 18.00 Uhr ist eine **Anmeldung erforderlich!** (T. 96100)

Kindersegnung

Am Sonntag nach Weihnachten feiern wir das Fest der Hl. Familie. Wir denken daran, dass auch Jesus in einer menschlichen Familie aufgewachsen ist wie wir alle. Und wahrscheinlich hatten die Eltern Jesu – auch wenn darüber nichts in der Bibel steht – mit ihrem heranwachsenden Sohn die gleichen Sorgen wie die Familien unserer Zeit.

An diesem Sonntag beten wir vor allem für die Familien, dass sie trotz vieler Belastungen ihren Kindern Liebe, Heimat und Geborgenheit schenken können. Sie brauchen unsere Unterstützung und unser Gebet und auch die entsprechende Wertschätzung der Politik.

An diesem Sonntag der Hl. Familie gibt es auch für die Kinder (ob klein oder groß) einen ganz besonderen Segen, den Segen des menschengewordenen Gottessohnes. Nach dem Gottesdienst um 10.00 Uhr in Herz Jesu wird dieser Segen gespendet.

Herzliche Einladung besonders an Familien mit Kindern!

Sternsingeraktion 2022

Zwischen Neujahr und Dreikönig gehen unsere Sternsinger von Haus zu Haus. Sie bringen den weihnachtlichen Segen Gottes, verkünden in ihren Liedern und Texten die frohe Botschaft von der Geburt Jesu und bitten um eine Spende für notleidende Kinder.

Diesmal steht die Aktion unter dem Thema „Gesund werden – gesund bleiben!“ – ein hochaktuelles Thema angesichts der Corona-Krise. Viele arme Länder leiden noch viel stärker unter der Pandemie als wir in Deutschland.

Die Sternsingeraktion unterstützt die medizinische Versorgung in den Entwicklungsländern.

Aussendung der Sternsinger:

- am So 02.01. um 18.00 Uhr

Einholung der Sternsinger:

- am Do 06.01. um 10.00 Uhr.

Ob die Sternsingeraktion wie geplant stattfinden kann, hängt von der aktuellen Corona-Situation ab. Beachten Sie bitte die Hinweise in der Presse!

Eine Gruppe aus Brand wird übrigens bei der bundesweiten Eröffnung der Sternsingeraktion am Do 30. Dezember im Dom zu Regensburg dabei sein.



Seniorenresidenz

Am Mi 22.12 um 10.30 findet in der Seniorenresidenz ein ökumenischer Gottesdienst statt. Deshalb entfällt die hl. Messe in Herz Jesu.

Krankenkommunion

Nächste Hauskommunion für diejenigen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in die Kirche gehen können:

- am Fr 07.01. ab 16.00 Uhr. Wer noch mitmachen möchte, bitte im Pfarrbüro melden.

Erstkommunion 2022

- 6. Weggottesdienst:

am Di, 11.01. '21 um 16.30 Uhr

Die Weggottesdienste führen Schritt für Schritt in die Feier der Eucharistie ein, sind aber kein Ersatz für den Sonntagsgottesdienst.

Bitte nicht vergessen:

Do 27.01.2022 um 20.00 Uhr:

2. Elternabend!

Christbaumaktion

Unsere Jugendlichen holen wieder – sofern es die Corona-Bestimmungen erlauben – für eine kleine Spende Ihren Christbaum ab und zwar

- am Sa 15.01.22 ab 09.00 Uhr.

Anmeldung im Pfarramt

(T. 96100).

Bitte legen Sie Ihren Christbaum am 15.01. bis spätestens 09.00 Uhr gut sichtbar bereit.

Caritas-Sprechstunde

am Mi 12.01.2022

von 16.00 bis 17.00

im kath. Pfarramt St. Josef,
Marktredwitz, Bahnhofstr. 9

Warnung der Polizei

Die Polizei hat gebeten, folgenden Hinweis zu veröffentlichen:

Betrüger geben sich am Telefon als Polizisten oder Behördenmitarbeiter aus.

- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen, auch nicht durch angeblich dringende Ermittlungen zu einem Einbruch in der Nähe! Legen Sie einfach auf.

- Die echte Polizei fordert niemals Bargeld, Überweisungen oder Wertgegenstände von Ihnen, um Ermittlungen durchzuführen!

- Rufen Sie nie über die am Telefon angezeigte Nummer zurück!

- Übergeben Sie nie Geld an Unbekannte!

Gesundes Misstrauen ist keine Unhöflichkeit!

Im Zweifel Polizeinotruf anrufen: T. 110!

Derzeit werden vermehrt kirchliche Adressaten mit E-Mails angeschrieben, die wichtige Informationen der Sparkassen vorgaukeln. Diese E-Mails sind gefälscht. Löschen Sie diese E-Mails sofort und reagieren Sie nicht auf evtl. telefonische Nachfragen angeblicher Sparkassenmitarbeiter/innen zu diesen E-Mails.

Kolping

Die Kolpingfamilie trifft sich zum „Stärke trinken“

am Mi 05.01.21 um 19.00 Uhr

Treffpunkt: MAK, Winkelmühle

Hi. Abend zuhause

Für die Feier des Heiligen Abends zuhause gibt's einen schönen Hausgottesdienst.

Exemplare dazu liegen hinten in der Kirche auf. Sie können sich soviele mitnehmen, wie Sie für den Kreis Ihrer Familie brauchen.

Bitte beachten:

Vom 27. 12. '21 bis 07. 01. '22 ist das Pfarrbüro nicht besetzt.

Verstorben sind

Peta Carlo (72 Jhr.)

Kuchta Theresia (86 Jhr.)

Franz Tanja (47 Jhr.)

Wedlich Otto (91 Jhr.)

Gärtner Roland (68 Jhr.)

Gott möge sie aufnehmen in die ewige Herrlichkeit!



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Januar

Wir beten für alle, die unter religiöser Diskriminierung und Verfolgung leiden; ihre persönlichen Rechte mögen anerkannt und ihre Würde geachtet werden, weil wir alle Schwestern und Brüder einer einzigen Familie sind.

Vergelt's Gott

Dass Sie diesen Weihnachtspfarrbrief wieder in Ihrem Postkasten finden oder vielleicht sogar persönlich überreicht bekommen, haben wir unseren fleißigen Wohnviertelhelfern zu verdanken. Ein herzliches Vergelt's Gott fürs Austragen!

Übrigens: Wir suchen noch Austräger/innen! Der Aufwand ist überschaubar: 3mal im Jahr gibt's was zum Austragen.

Falls Sie uns helfen wollen:
T. 96100

Wir sagen DANKE

Ohne die Mithilfe vieler Pfarrangehöriger wäre vieles in unserer Pfarrgemeinde nicht möglich. Kirche braucht das verantwortliche Engagement der Laien. Nur so kann lebendige Pfarrgemeinde funktionieren.

Allen, die sich am kirchlichen Leben beteiligen und die bereit sind, irgendeine Aufgabe zu übernehmen, sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott! Möge Gott ihnen vergelten, was sie an Liebe und Treue, an Zeit und Kraft seiner und unserer Pfarrgemeinde geschenkt haben.

Der inzwischen zu einer guten Einrichtung gewordene Neujahrsempfang kann auch diesmal wegen der Corona-Pandemie nicht stattfinden und wird auf einen späteren Zeitpunkt verlegt.

Romfahrt für Ehejubilare

Das Seelsorgeamt Regensburg bietet eine Romfahrt für Ehejubilare an.

Termine:

25. bis 30. April 2022 oder

05. bis 10. September 2022

Kosten: 725.- €

Reiseleitung:

Domvikar Harald Scharf und

Past.Ref. Andreas Dandorfer

Weitere Infos und Anmeldung:

Seelsorgeamt Regensburg,

Tel. 0941/597-2209;

E-mail: ehejubilare@bistum-regensburg.de

Anmeldeformulare gibt's auch im

Pfarrbüro!

Tipp:

Ein Gutschein über diese Fahrt eignet sich sehr gut als Geschenk.

Ehevorbereitung

Wer im kommenden Jahr heiraten möchte, möge bitte rechtzeitig einen Ehevorbereitungskurs mitmachen.

TERMINE:

Sa 19.02.'22 und Sa 26.02.'22

jeweils von 9.00 – 16.30 Uhr

in Marktredwitz (Herz Jesu)

Die Kurse können nur stattfinden, wenn es die Corona-Situation zulässt.

Außerdem gibt's mehrere Online-Angebote.

Infos über weitere Termine und Anmeldung im Pfarramt HerzJesus:

T. 09231/96100

Pfarrgemeinderatswahlen

Am 20. März 2022 wird der Pfarrgemeinderat neu gewählt – als gemeinsamer Pfarrgemeinderat mit der Expositur Brand.

Wahlberechtigt sind alle Katholiken, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet und ihren 1. Wohnsitz in der Pfarrei haben.

Gewählt werden kann, wer

- der kath. Kirche angehört und gefirmt ist
- sich bemüht, nach den Grundsätzen der kath. Kirche zu leben
- das 16. Lebensjahr vollendet hat
- in der Pfarrei seinen 1. Wohnsitz hat oder in ihr haupt- oder ehrenamtlich tätig ist.

Zurzeit sind wir auf der Suche nach **Kandidaten**. Wenn Sie bereit sind, im Pfarrgemeinderat mitzuarbeiten, oder wenn Sie jemanden wissen, der bereit ist, zu kandidieren, lassen Sie uns das bitte wissen.

Wenn Sie angesprochen und gebeten werden, sagen Sie bitte nicht NEIN. Der zeitliche Aufwand ist überschaubar: ca. alle 8 Wochen eine Sitzung und Mithilfe bei den verschiedenen Veranstaltungen.

Jede(r) Wahlberechtigte kann auch Kandidaten vorschlagen.

Die Wahl wird als allgemeine **Briefwahl** durchgeführt. Alle Wahlberechtigten werden im Februar die Wahlunterlagen erhalten.

Impfaufruf

Angesichts der nach wie vor sehr hohen Inzidenzwerte in der Corona-Pandemie bittet die Deutsche Bischofskonferenz eindringlich, sich impfen zu lassen. Der Aufruf hat folgenden Wortlaut:

„In diesen Tagen erleben wir ein dramatisches Fortschreiten der vierten Welle der Corona-Pandemie. Die Inzidenzzahlen, Neuinfektionen und Todesfälle erreichen erschreckende Ausmaße. Mit Nachdruck rufen wir die Katholiken/innen und alle Menschen unseres Landes dazu auf, sich impfen zu lassen, soweit dies möglich ist. Impfen ist in dieser Pandemie eine Verpflichtung aus Gerechtigkeit, Solidarität und Nächstenliebe. Aus ethischer Sicht ist es eine moralische Pflicht. Wir müssen uns und andere schützen. Die Impfung ist dazu das wirksamste Mittel.

Gleichzeitig appellieren wir an alle, die nötigen Hygienemaßnahmen einzuhalten. Wir alle wünschen uns die Freiheiten im alltäglichen Leben wie in den Zeiten vor Corona zurück. Dazu müssen wir uns aber gemeinsam einsetzen. Denn wir sehen:

Durch die Impfung werden Leben gerettet und weniger schwere Krankheitsverläufe erreicht.

Drum die herzliche Bitte: Lassen Sie sich impfen!“

Die dt. Bischöfe

Das vergangene Jahr in Zahlen

	<i>Herz Jesu</i>		<i>Brand</i>	
Katholikenzahl	1481	(1527)	454	(466)
Das Sakrament der Taufe empfangen	11	(7)	--	(2)
Zum 1. Mal zum Tisch des Herrn traten:	20	(--)	3	(--)
Ihr JA im Sakrament der Ehe sprachen	2	(1)	1	(--)
In die Ewigkeit heimgerufen wurden	46	(55)	5	(8)
aus der Kirche ausgetreten	18	(6)	6	(4)
in die Kirche eingetreten	--	(2)	--	(--)

(Die Ziffern in Klammer bedeuten die Zahlen des Jahres 2020)

Zählung der Kirchenbesucher im Jahr 2021

	Nov 2021	Feb 2021	Nov 2020	März 2020
Sa 18:00	76	43	46	61
So 10:00	77	62	43	86
So 18:00	72	63	65	105
Lorenzreuth	15	--	15	26
Gesamt	240	168	169	278

Das sind im Jahr 2021 durchschnittlich ca. 14 % der Pfarrangehörigen. Die Feier der sonntäglichen Eucharistie ist die Mitte und das Herz einer Pfarrgemeinde und des kirchlichen Lebens.

Deshalb: Achten und schätzen wir den Sonntagsgottesdienst! DANKE allen Gottesdienstbesuchern, besonders auch denen, die am Werktag zum Gottesdienst kommen.

ADVENIAT 2021 – Unser Weihnachtsoffer für Lateinamerika

Lateinamerika ist die von der Corona-Pandemie am härtesten betroffene Region auf der ganzen Erde. Die Corona-Krise und ihre Folgen bestimmen das Leben der Menschen. Die Krankenhäuser können oft die erkrankten Menschen nicht aufnehmen. Es fehlen Beatmungsgeräte und Impfstoff.

Vor allem die Situation der Armen hat sich massiv verschlechtert. Viele leiden große Not.

Adveniat hat seine diesjährige Weihnachtsaktion unter das Thema „ÜberLeben in der Stadt“ gestellt. Die Aktion präsentiert Beispiele vielfältiger Hilfe, die vor Ort geleistet wird.

Seit mehr als 60 Jahren steht Adveniat an der Seite der Armen. Die kirchlichen Partner vor Ort sind oft die einzigen, die den Bedürftigen zur Seite stehen. Sie helfen in akuter Not, schenken Kranken und Trauernden Beistand und eröffnen Bildungsmöglichkeiten.

Mit der Kollekte an Weihnachten können wir ein Zeichen der Verbundenheit mit unseren Schwestern und Brüdern in Lateinamerika setzen.

Das *ADVENIAT*-Opfer wird bei allen Weihnachtsgottesdiensten am 24. und 25. 12. eingesammelt. Spendentüten liegen in der Kirche auf.

Sie können Ihre Spende auch auf folgendes Konto überweisen:

Kirchenstiftung Herz-Jesu IBAN: DE77 7816 0069 0000 116394

BIC: GENODEF1MAK – Stichwort : ADVENIAT

Auf Wunsch erhalten Sie gerne eine Spendenquittung!

Im Namen von ADVENIAT jetzt schon dafür ein Herzliches Vergelt's Gott!

Verantw.: **Kath. Pfarramt Herz Jesu**, Pfr. Josef Triebenbacher

Friedensplatz 3 - 95615 Marktredwitz - Tel.: 09231/96100

Sie finden uns auch im Internet:

www.herz-jesu-marktredwitz.de

E. Mail: herz-jesu-marktredwitz@t-online.de

Bürozeiten: Di + Mi 8.30 – 11.30 Uhr Do + Fr 14 – 17 Uhr

Bankverbindung: Kirchenstiftung Herz Jesu,

IBAN: DE77 7816 0069 0000 1163 94 - BIC: GENODEF1MAK